

RS OGH 2023/2/7 10R3/23a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.02.2023

Norm

ZPO §41, §252 Abs2 und Abs3, RATG TP 2, TP 3

1. ZPO § 41 heute
2. ZPO § 41 gültig ab 01.03.1919 zuletzt geändert durch StGBI.Nr. 95/1919

Rechtssatz

Ein Antrag auf Erlassung eines Europäischen Zahlungsbefehls ist, sofern Bereicherungs- und Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden, nach TP 3A RATG zu honorieren.

Die Namhaftmachung des zuständigen Gerichts gemäß § 252 Abs 3 ZPO ist, wenn sie Ausführungen dazu enthält, welches Gericht zuständig sein soll, nach TP 2 RATG zu entlohnen.

Entscheidungstexte

- 10 R 3/23a
Entscheidungstext OLG Innsbruck 07.02.2023 10 R 3/23a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0819:2023:RI0100091

Im RIS seit

21.02.2023

Zuletzt aktualisiert am

21.02.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at